

**2. Bundesliga Luftgewehr:  
SB FREIHEIT II SICHERT TABELLENPLATZ FÜNF  
Dem Tabellenführer nur knapp unterlegen**

Am 19.01. galt es für SB Freiheit II, den letzten Wettkampftag der Saison in der 2. Luftgewehr-Bundesliga (Nord) zu bestreiten. Es war von vorne herein klar, dass dies eine besonders schwere Aufgabe sein dürfte, schließlich musste die Freiheiter Auswahl gegen den starken Tabellenführer, die Braunschweiger SG, antreten.

In der ersten Paarung stand dem Freiheiter Urgestein, Gabi Zimmermann, Laura Buch gegenüber. Von Beginn an konnte die Sportlerin der Schützenbrüderschaft starken Druck auf ihre Kontrahenten ausüben, so dass sie am Ende den ersten Einzelpunkt (389:386) erkämpfen konnte. Auf der zweiten Position hatte es Michaela Thöle schwerer. Sie musste gegen den erfahrenen und ehemaligen Nationalkaderschützen Christian Stautmeister antreten. Obwohl dieser sehr schwach begann und auch im weiteren Verlauf des Matches scheinbar nicht in den Wettkampf fand, hatte auch die junge Freiheiterin nach einem guten ersten Satz ihre Mühen. Aufgrund einer nicht optimalen Phase in der Mitte der Partie unterlag Thöle mit 381:384. An Position drei musste sich Lisa Geweke ihrer dänischen Gegnerin Bisso Nanna Holm stellen. Die in dieser Saison gut etablierte Freiheiter Sportlerin ließ nichts anbrennen und führte ihren Wettkampf konzentriert bis zum Ende aus. Als Belohnung siegte sie deutlich mit 385:379 und konnte die SB Freiheit somit vorerst in Führung bringen. Die vierte Paarung gab sich während des gesamten Wettkampfes wenig Luft zum Atmen. Karina Schulz und Beatrice Pawlik, die in der zweiten Saison für die Braunschweiger startet, waren stets eng beieinander. Beide Sportlerinnen zeigten nahezu keine Schwächen oder Konzentrationsmängel. Leider unterlag die Freiheiter Sportlerin (388) am Schluss mit vier Ringen Abstand. An Setzposition fünf kämpfte Stefan Becker um seinen Punkt. Er war mit seiner Gegnerin Michaela Wolf lange Zeit auf absoluter Augenhöhe. Doch die missglückte letzte Serie mit nur 90 Ringen kostete ihm einen möglichen Sieg, so dass er sich mit 376:383 geschlagen geben musste.

Trotz der knappen Niederlage von 2:3 Punkten ist der Trainer der zweiten Mannschaft, Nils Froböse, zufrieden: „Nach dem äußerst misslungenen Start in die Saison haben wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und konnten uns motivieren, was sich in einer gesteigerten Teamleistung widerspiegelte“. In der Abschlusstabelle belegt das Team den fünften Rang. Somit kämpft die Mannschaft in der nächsten Saison erneut um Punkte in der zweithöchsten Klasse Deutschlands.

**Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:**





Die ausführlichen Sportlervorstellungen der Freiheiter Schützen sowie alle weiteren Informationen zum Bundesliga Finale und den Sponsoren der Schützenbrüderschaft Freiheit e.V. finden Sie im Internet unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*